

Pflanzenbau Aktuell Nr. 13/2020

Herbizideinsatz in Sommergetreide & Auflaufschädlinge in Zuckerrüben

Herbizideinsatz in Sommergetreide

Im Sommergetreide laufen die Kultur und das Unkrautspektrum schnell und gleichmäßig auf. Ähnlich wie in Mais und Zuckerrüben treten hier **wärmeliebende Unkräuter** (Windenknöterich, Melde- und Gänsefuß-Arten) stärker in den Vordergrund aber auch Kamille-Arten, Stiefmütterchen und Ausfallraps gehören zum Bild. Im Gräser-Bereich spielen vor allem **Flughäfer** und auch die **Jährige Rispe** zunehmend eine größere Rolle.

Die Produktauswahl gegen zweikeimblättrige Unkräuter ist relativ groß. Durch die Witterungsbedingungen (Strahlungsintensität, Temperatur) kann hier verstärkt auf **Kontaktherbizide** und **Wuchsstoffe** ausgewichen werden um die Last von den Sulfonylharnstoffen innerhalb der Fruchtfolge zu nehmen und keine Abhängigkeit von der Bodenfeuchte besteht.

Ausgewählte Herbizide zur Anwendung in Sommergetreide ab BBCH 13:

Wirkungsschwerpunkt	Produkt/-kombination	Aufwandmenge (l bzw. kg/ha)	zugelassen in
Breite Mischverunkrautung	Ariane C + Pixxaro EC	0,75 + 0,25	SG, SW, SD
	Biathlon 4D + Dash	0,07 + 1,0	SG, SW, SH, SD
	Concert SX	0,1	SG, SW, SH
	Omnera LQM	0,75-1,0	SG, SW
	Zypar	1,0	SG, SW, SD
Kamille + Klettenlabkraut	Pyrat XL	0,75-1,0	SG, SW, SH, SD
Unkräuter + Jährige Rispe	Husar Plus + Mero	0,15 + 0,75	SG, SW
Unkräuter + Ackerfuchsschwanz + Flughäfer	Axial 50 + Pyrat XL	0,9 + 0,75-1,0	SG, SW, SD

Gegen hartnäckige **Wurzelunkräuter** wie Acker-Kratzdistel oder Winde in Sommergetreide ist die Anwendung von **1,5 l/ha Ariane C** sicher und nachhaltig. Die Anwendungsbedingungen wie Temperatur, Unkrautgröße, Kulturabdeckung und die ausreichend gebildete Blattmasse für den Wirkstofftransport in die Wurzel sind in der Regel günstiger als in Winterungen oder auch Blattfrüchten.

Hinweis: Wüchsiges Wetter, also Temperaturen > 15 °C, Luftfeuchte > 60 % und Bodenfeuchte (je nach Wirkstoff) fördern die Wirkung der Herbizide.

Auflaufschädlinge in Zuckerrüben

Da in den Rübenpillen keine insektiziden Wirkstoffe mehr enthalten sind, sind die Auflaufschädlinge wieder mehr in den Fokus gerückt. Im Folgenden finden Sie die Bekämpfungsschwellen der einzelnen Schädlinge sowie Produktempfehlungen zur Blattapplikation.

Schädling	Bekämpfungsschwelle	Schädigungs- zeitraum (BBCH)	Insektizid
Erdflöhe	15-20 % Blattfraß	bis 14	0,075 l/ha Karate Zeon 0,15 l/ha Lamdex forte
Moosknopfkäfer	2-3 Käfer/100 ml Wurzelballenerde 20 % befallene Pflanzen	bis 14 14-18	0,075 l/ha Decis forte